



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza



So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto
Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!
PayPal

Partnerprogramme

[Aktuelle Notf\(a\)elle Hunde](#)

[Aktuelle Notf\(a\)elle Katzen](#)

**Unsere Tierschutzkalender
2024**



Hilfe für die Rettung notleidender Tiere auf Fuerteventura...

Weitere Infos zur Bestellung [hier](#)

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
Über dem Kreuzstein 22
37127 Dransfeld
Telefon: (0 32 22) 2006107
Mail: THF@Tierhilfe-Fuerteventura.de

Hilf uns - sieh nicht weg!

Liebe Tierfreunde, Unterstützer und Mitglieder der Tierhilfe Fuerteventura e.V.,

wieder neigt sich ein ergreifendes Tierschutzjahr dem Ende entgegen und wir möchten uns bei Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und Ihre Treue bedanken.

Das gesamte Team sowohl hier in Deutschland als auch die Tierschutzkollegen auf der Insel hat im vergangenen Jahr wieder unermüdlichen Einsatz gezeigt. Jeder Einzelne arbeitet mit so viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein und ist somit ein wichtiger und nicht wegzudenkender Bestandteil der Tierhilfe Fuerteventura e.V..

Ebenso wichtig für unsere Arbeit ist Ihr Beitrag, sei es in Form von Geld- oder Sachspenden. Ohne Ihre Hilfe wäre unsere Tierschutzarbeit in diesem Umfang nicht möglich und wir wären nicht in der Lage, so vielen notleidenden Tieren auf Fuerteventura eine Chance auf ein würdiges Leben zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchstöbern unseres Jahresrückblicks.

Das gesamte Team der Tierhilfe Fuerteventura e.V. sagt ganz herzlich DANKESCHÖN für jegliche Art der Unterstützung und wünscht Ihnen, Ihren Familien und Vierbeinern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

**Herzliche Grüße,
der Vorstand der Tierhilfe Fuerteventura e.V.**

Notfallwelpen

Leon, Lucas, Laurin, Lucio und Luiz

Hilferuf für fünf verwaahlte Podenco-Welpen - wieder einmal waren wir völlig fassungslos, wie herzlos und grausam Menschen sein können.

Anfang Januar 2023 übernahmen wir fünf winzige Podenco-Welpen, die zuvor einer Tierschützerin auf Fuerteventura von einem Jäger übergeben wurden. Der Zustand der Zwergge raubte uns die Sprache und trieb uns die Tränen in die Augen, entsetzt und schockiert standen unsere Tierschutzkollegen Sarah und Sven vor verwaahlten, abgemagerten Welpen, die sich in ihrer Not ganz eng zusammengeschuldet hatten.

Die fünf kleinen Podenco-Jungs Leon, Lucas, Laurin, Lucio und Luiz waren sehr unterentwickelt - der Kleinste wog gerade mal 850 g! Auch die Insel-Tierärztin war beim ersten Anblick sichtlich schockiert. Anhand des Zahnstatus schätzte sie die Zwergge schon auf 6-7 Wochen, obwohl sie viel jünger aussahen.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

**Dringend Pflegestellen für
unsere Schützlinge in
Deutschland gesucht !!!**

Ein Pflegeplatz für einen unserer Schützlinge zu sein bedeutet: Sie geben dem Tier bis zu seiner Vermittlung ein schönes Heim, gewöhnen es an Alltagssituationen und bereiten es auf sein zukünftiges Leben in seinem endgültigen Zuhause vor.

Die Tiere sind über uns Haftpflicht versichert! Wir übernehmen selbstverständlich alle anfallenden Tierarztkosten und kommen auch - falls erforderlich - für die Futterkosten auf. Wie vielen Tieren wir helfen können, hängt entscheidend davon ab, wie viele Pflegeplätze zur Verfügung stehen. Als Pflegestelle tragen Sie wesentlich zu einem besseren Start in ein neues Leben bei.

MÖCHTEN SIE EINEN UNSERER SCHÜTZLINGE IN PFLEGE NEHMEN, DANN MELDEN SIE SICH BITTE BEI UNS. WIR WERDEN SIE DANN BERATEN UND IHNEN ALLES AUSFÜHRLICH ERKLÄREN ...

Alle weiteren Infos dazu finden Sie [hier](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Alle waren massiv verfloht und extrem verwurmt. Wir konnten nur hoffen und drückten ganz fest die Daumen, dass Sarah und Sven es schaffen würden, die Zwerge durchzubringen.

Zum Glück hat sich die Rasselbande trotz einiger „Aufs und Abs“ gut entwickelt und sie sind zu wunderschönen Podijungs herangewachsen. Wir möchten uns bei Sarah & Sven für ihr unermüdliches Engagement für die Zwerge von Herzen bedanken!

Leon, Luca, Laurin, Lucio und Luiz haben alle inzwischen ein großartiges Zuhause gefunden!



Kiwi, Kleo, Kori, Kima, Kaia, Kala und Keno

Im April 2023 erteilte uns ein Hilferuf aus der Perrera Puerto del Rosario. Eine Frau hatte neben den Müllcontainern einen verschlossenen Karton entdeckt, aus dem es herzerreißend winselte. In dem Karton befanden sich sieben Welpen - ohne Futter oder Wasser. Die Frau informierte die Perrera und da diese kein geeigneter Ort für so kleine Mäuse ist, wurden unsere Inseltierschutzkollegen benachrichtigt.

Sarah und Sven als auch Darinka sagten ihre Hilfe zu. Sarah holte die Kleinen unverzüglich ab und brachte sie zum Tierarzt. Alle sieben Babys waren dehydriert, von Flöhen übersät und ihre kleinen Bäuchlein vom Wurmbefall aufgebläht. Geschätzt wurden die süßen Zwerge auf gerade einmal 5-6 Wochen.

Da unsere Inselpflegestellen komplett voll waren, konnten drei Welpen bei Sarah & Sven bleiben und die anderen vier Mäuse auf die Finca Zoe umziehen. Die ersten Tage waren kritisch. Einige der Mäuse hatten mit Erbrechen und Durchfall zu kämpfen. Doch glücklicherweise stabilisierte sich ihr Zustand und wir konnten uns auf die Suche nach einem Zuhause für die Rasselbande machen.

Wieder einmal haben wir nicht weggeschaut und das Unmögliche möglich gemacht!



Bonita und ihre Welpen

Anfang Mai 2023 wurde die trächtige Hündin Bonita allein umherirrend nahe der Inselhauptstadt Puerto del Rosario gefunden. Wir wurden um Hilfe gebeten und unsere Inselpflegestelle Darinka von der Finca Zoe zögerte nicht lange und nahm die werdende Mama zu sich auf die Finca.



Tierhilfe Fuerteventura e.v.



Hoffnung
Esperanza

WIR SUCHEN IMMER DRINGEND NACH FLUGPATEN!

Die Vermittlung außerhalb Fuerteventuras ist für unsere Schützlinge oftmals die einzige Überlebenschance, denn es gibt nur begrenzte Aufnahmekapazitäten auf der Insel!

Ein Flugpate ist für unsere spanischen Schützlinge ein wichtiger Part für den Start in ein neues, glückliches und unbeschwertes Leben. Ohne Flugpaten kann keiner unserer Schützlinge in sein neues Zuhause nach Deutschland einreisen! Die Aufgabe eines Flugpaten beginnt mit dem Ausfüllen eines Formulars und endet mit der Übergabe des Tieres an unseren Mitarbeiter am deutschen Flughafen. Dies läuft völlig reibungslos ab, ohne großen Aufwand. Es entstehen keine Kosten für den Flugpaten. Alle Ausflüge werden unserem zuständigen Veterinäramt mit sämtlichen Daten des jeweiligen Tieres gemeldet. Jedes Tier erhält kurz vor Ausflug noch einen tierärztlichen Check, welcher im Impfausweis eingetragen wird. Alle Tiere sind ordnungsgemäß geimpft und mit einem Microchip versehen. Wenn Sie also demnächst eine Reise von Fuerteventura zu einem deutschen Flughafen planen, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Tiere mit einer Flugpatenschaft unterstützen würden.

Sie werden natürlich tatkräftig von unserem Team hier in Deutschland und auf der Insel bei Ihrer Flugpatenschaft begleitet.

Ihre Kontaktperson in Deutschland für Flugpatenangelegenheiten: Melanie Sommerhof, Mail: Melanie.Sommerhof@thf-verein.de

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe, denn: Was gibt es Schöneres als in die leuchtenden, glänzenden Augen des neuen Familienmitgliedes am Flughafen zu sehen?



Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Dort angekommen konnte Bonita zur Ruhe kommen und sich in entspannter Umgebung und ohne Sorgen auf die Geburt vorbereiten. Wir rechneten jeden Tag damit, da Bonita extrem viel Milch produzierte, und fingen schon an, uns Sorgen zu machen. Doch die Babys ließen auf sich warten, bis dann an einem Morgen die Überraschung groß war, als Darinka nach Bonita sehen wollte. Die liebe Maus hatte in der Nacht acht kleine Wonneproppen zur Welt gebracht: sieben Rüden und eine kleine Hündin.

Mama und Babys waren wohl auf und wurden jeden Tag aktiver. Bonita kümmerte sich großartig um ihre wunderschönen Welpen und wir konnten uns auf die Suche nach einem liebevollen Zuhause für Bella, Barra, Brownie, Boomer, Benny, Black, Blue und Bailey machen.



Jazz, Jada, Juna, Jule, Jabba, Joshi und Jacco

Gerade erst hatten wir einige Neuzugänge aufgenommen und unsere Pflegestellen wieder ausgelastet, um möglichst vielen Hunden die Chance auf ein neues Zuhause zu schenken. Da kam der nächste Hammer!

Anfang Oktober meldete sich der Nachbar unserer Tierschutzkollegin Darinka von der Finca Zoe und berichtete, dass eine Plastikbox vor seiner Tür abgestellt worden sei. In der Box saßen eng aneinander gedrückt sieben kleine Bardino-Mix-Welpen. Einfach abgestellt bei über 30 Grad ohne Wasser, ohne Futter und natürlich ohne irgendeine Nachricht.

Darinka packte die Zwergge natürlich sofort ein und brachte sie zu sich auf die Finca, um sie zu versorgen. Glücklicherweise konnten sie sich von den Strapazen schnell erholen.

Die sieben Hundekinder Jazz, Jada, Juna, Jule, Jabba, Joshi und Jacco werden noch im Dezember in ihr neues Zuhause nach Deutschland ausfliegen!

Diese „Notfallwelpen“ waren natürlich nicht die einzigen Hundekinder, die unsere Inselpflegestellen im Jahr 2023 aufgenommen und liebevoll aufgepäppelt haben. Wie im Jahr zuvor konnten durch uns im Jahr 2023 wieder um die 70 Welpen und Junghunde in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden!





Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

Beschlagnahmung - am Ende siegt die Gerechtigkeit ...!

Im Dezember 2022 wurde bei der Seprona ein Tiermissstand angezeigt. Unsere Tierschutzkollegen der Finca Esquinzo wurden informiert und gebeten, im Falle einer Sicherstellung auszuhelfen, damit die Tiere nicht in die örtliche Perrera müssen.

Was sie am nächsten Tag zusammen mit den Beamten und der Amtstierärztin vorfanden, war schrecklich! Drei bis auf die Knochen abgemagerte Podencas, ein Pointerrüde, eine kleine Chihuahua-Mix-Hündin und ein Esel, der schon gar nicht mehr aufstehen wollte. Die ausgemergelten Körper der Tiere waren übersät von Zecken, es gab weder Wasser noch Futter und sie lagen im eigenen Dreck. Die Tiere wurden als Allererstes mit Wasser versorgt und auf direktem Weg in die Tierklinik gebracht.

Pointerrüde Calipo bekam umgehend eine Bluttransfusion und ist laut Tierarzt nur knapp dem Tod von der Schippe gesprungen. Da die Tiere auf steinigem Boden an Ketten gehalten wurden, waren an den Gesäßknochen der Podencas Filomena und Linda riesige, offene Liegestellen. Die beiden hatten zusätzlich noch, genauso wie Podenca Nina und Chihuahua-Mix-Hündin Chila, eine schwere Blutanämie.



Ende Juli war nun endlich die Gerichtsverhandlung. Der Besitzer wurde zu einem Jahr Gefängnis und 5 Jahren Tierhalteverbot verurteilt. Er darf keine Gesetzeswidrigkeit mehr begehen und er muss die Tierarzt- und Futterkosten sowie die Gerichtskosten bezahlen.

Dies zeigt einmal mehr, wie wichtig eine Anzeige bei Verdacht einer Tiermisshandlung/Tierquälerei ist! Nur so kann in einem Fall wie diesem der Halter zur Rechenschaft gezogen werden!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit zwischen den Polizeibeamten der Seprona, der Amtstierärztin Ana Franquis, der Tierklinik BICHOS und natürlich dem Team der Finca Esquinzo!

Alle Hunde haben ein schönes Zuhause in Deutschland gefunden!



So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!

Unser größter Wunsch für 2024 - ein Zuhause



Track - 3 Monate
Podenco (Rüde, nicht kastriert)



Anais - 8,5 Monate
Mischling (Hündin, nicht kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

Eine Woche im Tierschutzeinsatz vor Ort - immer wieder sehr emotional ...

Im Februar diesen Jahres machte sich eine kleine Delegation des aktiven deutschen Teams (Dr. Tanja Waschkowitz - 1. Vorsitzende, Dr. Frauke Beyling - 2. Vorsitzende, Sandra Weber - Schriftführerin, Martina Alex - Podencovermittlerin) für eine Woche auf die Reise nach Fuerteventura, um unsere Inselftierschutzkollegen tatkräftig zu unterstützen und uns einen Eindruck vor Ort zu verschaffen.

Von frühmorgens bis spätabends waren wir unterwegs und haben all unsere Inselfpflagestellen im Norden und Süden der Insel besucht. Dort wurden wir sehr herzlich von allen Zwei- und Vierbeinern begrüßt. Ausführliche Kuscheleinheiten mit allen Hunden und tolle Gespräche mit unseren Inselkollegen fanden statt. Außerdem machten wir tausende Fotos und Videos von unseren Schützlingen, zum einen für Updates der Vermittlungsanzeigen, zum anderen zur Veröffentlichung auf unseren Social-Media-Kanälen. Am späten Abend fielen wir erschöpft, aber zufrieden in unsere Betten.



Einen halben Tag haben wir unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch bei ihrer Futterrunde begleitet. An diesem Tag standen die Futterplätze der großen Katzenkolonie in La Pared und die Versorgung von Kater Garfield und seinen Freunden am H10 Playa Esmeralda an der Costa Calma auf dem Programm. Dabei wurden etliche Kilos an Katzenfutter verteilt, Futterständer befüllt und Wasserkanister geschleppt. Streicheleinheiten kamen natürlich auch nicht zu kurz und es wurden fleißig die heißgeliebten Knabberstäbchen an die schnurrenden Samtpfoten verteilt. Zudem stand an diesem Tag noch ein kurzer Besuch in der Praxis WeCan Sur Centro Veterinario mit den Inselftierärzten Dr. Roberto und Dr. Ana an. Dort konnten wir uns dann persönlich für die seit Jahren bestehende vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit bedanken.



Weiterhin standen Besuche in den Perreras von La Pared und Puerto del Rosario an. Aus der Perrera von La Pared konnten wir die sehr magere, verängstigte Podenca Sofi direkt mitnehmen, die dann von unseren Tierschutzkollegen Sarah und Sven auf deren Finca aufgenommen wurde. Drei weitere Hunde konnten dann ein paar Tage später nach erfolgter Freigabe aufgeteilt zu Darinka auf die Finca Zoe zu Sarah und Sven und zu Andrea und Pancho auf die Finca Esquinzo umziehen. Auch der Perrera in Puerto del Rosario konnten wir die Zusage für zwei Hunde geben. Mischlingsrüde Malboro konnte zu Sarah und Sven umziehen. Bardinosenior Gaspar wurde dann kurze Zeit später von Andrea und Pancho aufgenommen.

Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für
2024 - ein Zuhause



Trick - 3 Monate
Mischling (Rüde, nicht kastriert)



Flick - 1 Jahr
Schäferhund - Mischling (Rüde,
kastriert)



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für
2024 - ein Zuhause



Nash - 1,5 Jahre
Pointer (Rüde, kastriert)



Narnia - 4,5 Jahre
Bardina (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Einen weiteren Vormittag haben wir bei der Gemeinde in Puerto del Rosario zugebracht. Aufmerksame Urlauber hatten uns kurz vorher über Socialmedia informiert, dass an einem Wanderweg in Casillas del Angel vier Hunde unter unwürdigen Bedingungen ihr Dasein fristen. Wir sind der Meldung vor Ort nachgegangen, haben die Zustände dokumentiert und im Anschluss die Anzeige bei der zuständigen Gemeinde gestellt.

Die Woche war wie im Flug vergangen und wir mussten uns vollgepackt mit sehr vielen emotionalen Eindrücken auf die Heimreise begeben. Mit sehr großer Anerkennung stellten wir erneut fest, welch einen unermüdlichen Einsatz unsere Inseltierschutzkollegen täglich leisten, damit unsere Schützlinge ihre oft sehr unschöne Vergangenheit hinter sich lassen können und liebevoll auf ihr neues Leben in Deutschland vorbereitet werden.

An dieser Stelle möchten wir daher ein riesiges und herzliches Dankeschön an unsere Tierschutzkollegen auf Fuerteventura aussprechen, die tagtäglich vollen Einsatz zeigen, oftmals über ihre Belastungsgrenzen hinausgehen und ein enorm wichtiger Bestandteil der Tierschutzarbeit der Tierhilfe Fuerteventura e.V. sind!

Katzentierschutzarbeit auf Fuerteventura im Jahr 2023

Ganzjährig ist unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch für das Wohl der Samtpfoten auf Fuerteventura im Einsatz. Sie versorgt unentwegt mehrmals wöchentlich ca. 500 freilebende Katzen, vermehrt im Süden der Insel. Die Katzen werden an von uns eingerichteten Futterstellen mit Futter und Wasser versorgt. Gerade in den heißen Sommermonaten eine extreme Belastung für Sabine, da sie hunderte Kilo an Futter und etliche Liter an Wasser durch teilweise unwegsames Gelände schleppen muss. Um alle hungrigen Mäulchen zu stopfen, benötigen wir monatlich ca. 500 kg Trockenfutter und ca. 50 kg Nassfutter. Zudem unterstützen wir die Versorgung der Katzen in Puerto del Rosario und einer kleinen Katzenkolonie in El Roque.



Auch die medizinische Versorgung der Katzen gehört zu unserer Katzentierschutzarbeit, d.h. kranke oder verletzte Katzen werden von Sabine zum Tierarzt gefahren und zudem Medikamente und Antiparasitika bei den Futterrunden verteilt. Ganzjährig werden von Sabine Katzen zur Kastration eingefangen, damit die Katzenpopulation an freilebenden Katzen auf Fuerteventura unter Kontrolle gehalten werden kann.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!

Direkt zu Jahresbeginn war Sabine vollends gefordert. Über unsere sozialen Netzwerke erreichten uns Hilferufe von Bewohnern aus Tiscamanita über zwei große, freilebende Katzenkolonien mit zahlreichen unkastrierten Tieren. Sabine verschaffte sich umgehend einen Eindruck vor Ort und war entsetzt über das, was sie dort vorfand. In den gemeldeten Kolonien leben ca. 50 unkastrierte Katzen, darunter viele Weibchen. Die Katzen wurden zwar von den Anwohnern versorgt, bisher hatte sich aber niemand Gedanken über die Eindämmung der Nachwuchsflut gemacht.

Fast zwei Monate mit insgesamt acht Fangeinsätzen war Sabine in Tiscamanita beschäftigt. In der Zeit hat sie 51 Katzen eingefangen, zum Inseltierarzt gefahren. Dort wurden die Katzen erfolgreich kastriert und gegen Parasiten behandelt, mit einer Ohrmarkierung versehen und im Anschluss von Sabine wieder in ihren ursprünglichen Lebensraum zurückgebracht.



Bis Anfang Dezember wurden über die Tierhilfe Fuerteventura e.V. allein 335 Katzen kastriert. Neben Tiscamanita hat Sabine in folgenden Orten auf Fuerteventura zusätzlich gefangen: Aqua de Buyes, Tuineje, Gran Tarajal, Giniginamar, Violante, La Pared, La Lajita, Tesejeraque, Costa Calma, Jandia, Morro Jable und Betancuria.

Sicherlich kommen noch weitere Kastrationskandidaten bis zum Jahresende hinzu, denn ganz aktuell erhielten wir im November über Urlauber eine weitere Meldung über eine große Anzahl unkastrierter Katzen in der Nähe von Ajuy. Auch hier hat sich Sabine umgehend einen Überblick verschafft. Sie traute ihren Augen nicht: Vor dem Ortseingang von Ajuy in der Nähe der Mülltonnen tummelten sich zahlreiche Tiere. Sabine schätzt die wilde Kolonie auf circa 35-40 Katzen, darunter etliche Kätzinnen und auch Jungtiere, die sich tagsüber im angrenzten Barranco aufhalten.

22 Katzen konnten bis jetzt in drei Fangeinsätzen eingefangen und erfolgreich kastriert werden. Das Kastrationsprojekt in Ajuy wird Sabine sicherlich auch über mehrere Wochen und über den Jahreswechsel hinweg beschäftigen.



Leider gab es auch wieder etliche große und kleine Notfälle, die uns entweder gemeldet wurden oder die Sabine bei ihren Futterrunden vorgefunden hat. Insgesamt zehn Kitten hat Sabine aufgenommen, gesund gepflegt und frühkastrieren lassen. Ein Teil von ihnen hat ein Zuhause auf Fuerteventura gefunden, der andere Teil konnte bei Sabine auf der Finca bleiben und in das dortige Katzenrudel integriert werden.

Katze Mi hatte im März einen schlimmen Autounfall, musste operiert werden und lag im Anschluss noch ein paar Tage in der Klinik. Kater Blacky hatte im Mai

Hier können Sie unsere Katzen-Tierschutzarbeit auf Fuerteventura unterstützen



Futterpatenschaft



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

eine schwere Lungenentzündung und erhielt umfangreiche tierärztliche Behandlungen.

Mitte Juni fanden Urlauber einen schwer verletzten Kater, der zwischen Antigua und Aqua de Buyes auf der Straße lag, offensichtlich nach der Kollision mit einem Auto. Sie nahmen den Kater mit und suchten Hilfe bei unserer Katzenbeauftragten Sabine Rösch. Kater Aqua wurde daraufhin bei unserer Inseltierärztin Dr. Ana untersucht. Er hatte schwere Kopfverletzungen und einen großen Riss im Kiefer, der neben weiteren, kleineren Verletzungen operativ versorgt werden musste. Auch Aqua hatte danach einen längeren Klinikaufenthalt und kam anschließend zur weiteren Genesung auf Sabines Finca. Inzwischen lebt er wieder in Freiheit in seinem gewohnten Lebensraum.



Dies ist nur ein kleiner Überblick über die Katzen, die tierärztliche Hilfe benötigten und diese Versorgung über uns erhalten haben. Leider gehören auch traurige Schicksale zu Sabines täglicher Katzentierschutzarbeit dazu. So kommt es nicht selten vor, dass eine kranke Katze eingeschläfert werden muss, um sie von ihrem Leid zu erlösen. Im Jahr 2023 mussten wir uns von 15 Samtpfoten verabschieden, da sie z.B. unter schweren Krebserkrankungen, unheilbarer Immunschwäche oder anderen schweren Verletzungen litten.

Darunter befanden sich auch Katzen, die schon seit Jahren von Sabine versorgt wurden. Egal, wie viele Jahre Sabine die Versorgung der Katzen schon übernommen hat, es sind jedes Mal emotional sehr traurige und belastende Ereignisse, an die man sich niemals gewöhnt.

Unser Kater Bubi vom H10 hat es leider nicht geschafft. Sabine hatte Bubi in einem kritischen Zustand aufgefunden und brachte ihn zum Tierarzt, wo er umgehend medizinisch versorgt wurde. Doch leider verstarb er in der Tierklinik. Bubi gehörte seit 2018 zu der großen Katzenkolonie am H10 Playa Esmeralda Hotel, die regelmäßig von Sabine versorgt wird. Er war super beliebt bei den Hotelgästen und auch bei den anderen Katzen. Insbesondere für Sabine war es ein sehr schwerer Moment, Abschied von Bubi zu nehmen, da sie sich so viele Jahre um ihn gekümmert hatte.

Auch Kater Peppino aus dem Fuerteventura Princess Hotel ist in der Tierklinik verstorben. Der liebe Peppino wurde seit September 2021 von Sabine versorgt. Im vergangenen Jahr hatten wir ihn nach einem Autounfall am Femurkopf operieren lassen und alles war gut verheilt.

Unser 15-jähriges Schildpattmädchen Ohmchen hat ihren letzten Weg über die Regenbogenbrücke angetreten, Sabine hat sie dabei begleitet. Die Katzenseniorin lebte fast ihr gesamtes Leben am Iberostar Park Hotel in Jandia und wurde von Sabine und zahlreichen lieben Hotelgästen versorgt. Im Mai 2022 erkrankte Ohmchen an einer schweren Erkältung und musste mehrere Tage stationär in der Klinik bleiben. Dort wurde u.a. festgestellt, dass ihre Leber nicht mehr richtig arbeitete und sie dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein würde. Ohmchen konnte daraufhin ihren Lebensabend auf Sabines Finca verbringen. Sie entwickelte sich dort zu einer wahren Oberschmuserin und hat das Verwöhnprogramm bei Sabine sehr genossen. Alle drei Samtpfoten haben ihre letzte Ruhestätte auf Sabines Finca gefunden.

Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hier können Sie unsere
Katzen-Tierschutzarbeit auf
Fuerteventura unterstützen



Kastrationspatenschaft



Tierhilfe Fuerteventura e.v.



Hoffnung
Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto
Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!
PayPal

Partnerprogramme

Ein kurzer Film über die Versorgung der Insel-Katzen, welcher noch kurz vor Ausbruch der Corona-Krise (Ende Januar 2020) aufgenommen wurde.

Auf Fuerteventura, gibt es viele Katzen, die ungewollt auf der Straße leben. Unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch ist vor einigen Jahren auf die Insel gezogen und kümmert sich seitdem liebevoll um die freilebenden Samtpfoten auf Fuerteventura.

Sie versorgt die Katzen an unseren Futterplätzen mit Futter und Wasser, bringt kranke Katzen zum Tierarzt und sorgt ebenfalls dafür, dass Katzen kastriert werden – der einzige Weg, um nachhaltig das Katzenelend zu reduzieren.



[Hier](#) unsere Katzen-Notfälle

Hilf uns - sieh nicht weg!



Die Katzentierschutzarbeit wird nicht weniger, eher mehr, da immer mehr Hilferufe über die sozialen Netzwerke an uns herangetragen werden. Deswegen sind wir dankbar und froh darüber, dass Sabine in den letzten Monaten von einzelnen Katzenfreunden auch aktive Hilfe auf der Insel erhalten hat. Ganz lieben Dank an die fleißigen Helfer auch dafür, dass sie ihren Urlaub dafür geopfert haben, um Sabine und unsere Katzentierschutzarbeit vor Ort auf Fuerteventura so tatkräftig zu unterstützen.

Die gesamte Katzentierschutzarbeit wäre ohne die finanzielle Unterstützung unserer Katzenfreunde so in keinster Weise für uns möglich gewesen. Deswegen möchten wir Ihnen von Herzen für Ihre Hilfe danken und würden uns auch im Namen der zahlreichen Samtpfoten freuen, wenn Sie uns auch weiterhin im Jahr 2024 zur Seite stehen würden!

Aktivitäten in Deutschland

Auch das deutsche Team hat das gesamte Jahr 2023 wieder Großartiges geleistet. Sämtliche Arbeit erfolgt ehrenamtlich an sieben Tagen pro Woche neben dem eigentlichen Beruf, der Familie und den eigenen Vierbeinern.

Zu den Haupttätigkeiten gehören Strukturierung und Koordination der Vereinsarbeit, Regelung finanzieller Belange, Vermittlungen unserer Schützlinge, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Vor- und Nachkontrollen, Organisation der Ausflüge unserer Schützlinge, Bearbeitung von Patenschaften, Planung und Organisation von Teilnahmen an Veranstaltungen und der regelmäßige Austausch mit den Inseltierschutzkollegen.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir legen großen Wert auf transparente Öffentlichkeitsarbeit und so wurde das ganze Jahr über mehrmals täglich auf unseren sozialen Netzwerkanälen (Instagram, Facebook) über unsere Tierschutzarbeit berichtet. Dazu zählen „Zuhause-gesucht“-Beiträge unserer Schützlinge, Happy Home-Geschichten von Tieren, die ihr Zuhause bereits gefunden haben, Beiträge vom Inselalltag, Aufklärungsbeiträge über unsere Vereinsarbeit (Inside-THF) und die so wichtigen Spendenaufrufe, die immer mit sehr viel Liebe und Empathie gestaltet werden und auch guten Zuspruch finden.

Voller Stolz können wir berichten, dass wir unsere Reichweite im Jahr 2023 deutlich ausweiten konnten und im Mai bei Instagram voller Freude die 10.000 Follower-Marke geknackt haben.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [alle Katzen](#)





Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2024 - ein Zuhause



Lui – 1,5 Jahre
Mischling (Rüde, kastriert)



Atena – 2 Jahre
Mischling (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Infoveranstaltung

Ein besonderes Highlight für uns ist jedes Jahr die Teilnahme auf dem Podencotreffen und Treffen von Freunden spanischer Hunde in Melle. Nach sehr intensiver und arbeitsreicher Vorbereitung verbrachte ein Teil unseres Teams mit einem großen Infostand bei zunächst traumhaften Wetter einen erfolgreichen Tag, bis dann der Wettergott gegen Mittag brutal zuschlug und eine heftige Regenfront aufzog.

Aber auch davon haben wir uns nicht unterkriegen lassen und nach anderthalb Stunden wurde das Wetter wieder besser. Von Herzen möchten wir uns für die netten Gespräche, das Wiedersehen vieler vermittelter Schützlinge und bei den tatkräftigen Helfern, die unseren Pavillon vor dem Wegfliegen gerettet haben und mit uns dem Wetter getrotzt haben, bedanken!



Boxentransport nach Fuerteventura

Eine weitere logistische Herausforderung ist unser jährlicher Boxentransport. In diesem Jahr traf sich ein Teil des aktiven Teams am 11. November in unserem Boxenlager in Westerkappeln, um insgesamt zwölf Paletten mit all unseren Transportboxen und Sachspenden wie Halsbändern, Geschirren, Futter, Leckerchen, Katzensachen, Decken und Handtüchern zu packen, die sich aktuell auf den Weg nach Fuerteventura befinden. Dieses Jahr wurde eine komplette Palette nur mit Katzensachen für unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch gepackt. Wir möchten allen Tierfreunden von Herzen danken, die uns mit tollen Sachspenden für unsere Schützlinge auf Fuerteventura unterstützt haben!



MGV

Im Anschluss an den Boxentransport wurde unsere jährliche ordentlich stattfindende Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2022 abgehalten. In diesem Jahr standen turnusmäßig Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Auch auf diesem Weg möchten wir uns noch mal für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Adventszauber

Neben tollen Leckereien, Weihnachtsmusik und guter Laune fand am 1. Advent der Adventszauber in Essen Kupferdreh statt. Ein kleines Team im Auftrag unseres Fördervereins hat sich stark gemacht und leckere Waffeln gegen Spenden gebacken und Lose für die Tombola in der Zoohandlung am Baldeneysee verkauft. Es konnte ein Erlös von 650 € für die Tierhilfe Fuerteventura e.V. erzielt werden. Wow! Ein toller Erfolg! Wir freuen uns sehr über diese tolle Summe und ein riesiger Dank gilt allen Beteiligten!



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza



So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto
Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!
PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!

Spendenauktionen

In diesem Jahr erfolgten zwei Spendenauktionen zugunsten unserer Tierschutzarbeit, die eine im August und die andere Ende November. Diese Events sind immer mit sehr viel Aufwand verbunden und werden über unseren Förderverein organisiert. Beide Events fanden sehr guten Zuspruch. Auch hier ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Neue, aktive Teammitglieder

Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr neue, aktive Teammitglieder dazugewinnen und somit u.a. unser Social-Media-Team ausweiten konnten! Auch haben wir kompetente Unterstützung für die Organisation unserer Nachkontrollen gefunden. Alle neuen Teammitglieder heißen wir herzlich willkommen und wünschen viel Spaß und viel Erfolg in unserem tollen Team!

Unsere „Langzeitinsassen“

In diesem Jahr möchten wir uns vor allem unseren „Langzeitinsassen“ Norris, Lucil, Gru, Ross, Jack und Tay widmen. Sie warten zum Teil schon über zwei Jahre auf ein eigenes Zuhause.

Norris

Norris befand sich einige Zeit in der Perrera La Pared im Süden der Insel und konnte Anfang 2022 von einer unserer Pflegestellen aufgenommen werden. Er liebt Streicheleinheiten, ist aber eher ein zurückhaltender und vorsichtiger Hund.

Norris fehlt der Nasenspiegel, er hat eine sogenannte Trichternase. Diese wurde vom Tierarzt begutachtet, die Nase und die Atmung funktionieren einwandfrei. Ob sein kleiner Schönheitsfehler der Grund dafür ist, dass sich niemand in den tollen Kerl verliebt!? Weitere Infos zu Norris finden Sie [hier](#).



Lucil

Noch bevor das Jahr 2021 zu Ende ging, wurde Lucil gemeinsam mit ihren drei Welpen aus katastrophalen Verhältnissen gerettet. Lucil ist eine sehr anhängliche und schmusebedürftige Bardina.

Wie wünschen uns so sehr für Lucil, dass sie endlich ein eigenes liebevolles Zuhause bekommt! Weitere Infos zu Lucil finden Sie [hier](#).

Unser größter Wunsch für 2024 - ein Zuhause



Matias – 3,5 Jahre
Podenco (Rüde, kastriert)



Sally – 4,5 Jahre
Pointer (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für
2024 - ein Zuhause



Misha - 5,5 Jahre
Bardina (Hündin, kastriert)



Norbert - 11 Monate
Podenco (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Gru

Der schöne Podencorüde wurde als nicht jagdtauglich von seinem früheren Besitzer eingestuft und in der Perrera abgegeben. Bei einem Besuch im Oktober 2022 sahen ihn unsere Tierschutzkollegen von der Finca Esquinzo und da sie ein Plätzchen frei hatten, durfte er mit. Gru hat sich zu einem anhänglichen, freundlichen Kerl entwickelt und freut sich über ganz viel Aufmerksamkeit und hat inzwischen schon viel gelernt.

Unverständlicherweise wartet Gru schon so lange. Wer möchte dem bildschönen Rüden ein liebevolles und sicheres Zuhause fürs Leben geben? Weitere Infos zu Gru finden Sie [hier](#).



Jack

Der bedauernswerte Jack wurde, als er alt und krank war, einfach wie Müll in der Perrera entsorgt. Dort wartete der herzensgute Rüde vergeblich darauf, von seinem Herrchen wieder abgeholt zu werden. Da wir nicht wegsehen, wenn schwer vermittelbare Hunde Hilfe benötigen, holte unsere liebe Tierschutzkollegin Sonya Jack im Januar 2022 aus der Perrera, in der er schon ein halbes Jahr sein Dasein fristete.

Er ist ein liebevoller, sehr menschenbezogener Hund und erfreut sich an seinen Spaziergängen. Jack ist trotz seines Alters noch immer sehr verspielt und agil. Der herzensgute Kerl hat doch auch einen schönen Lebensabend mit seiner eigenen Familie verdient. Weitere Infos zu Jack finden Sie [hier](#).



Ross

Ross konnte im Sommer 2022 aus der Perrera gerettet werden. Der arme Schatz wurde arg geschunden. Laut den Mitarbeitern der Perrera wurde er rappeldürr, voller Ungeziefer und am Ende seiner Kräfte aufgefunden.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

Da wir davon ausgehen, dass in ihm ein Schäferhund stecken könnte, suchen wir für Ross Menschen, die Erfahrung mit Hütehunden haben. Er braucht Menschen, die ihm Sicherheit geben, konsequent mit ihm sind, ihn mit Kopfarbeit auslasten und damit zurechtkommen, dass er sich seine Hundefreunde selbst aussucht.

Wer schenkt dem schönen Rüden endlich ein Zuhause? Weitere Infos zu Ross finden Sie [hier](#).

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto
 Tierhilfe Fuerteventura e.V.
 IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11
 BIC: COKSDE33XXX

Online spenden!
PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!

Unser größter Wunsch für 2024 - ein Zuhause



Barra - 5,5 Monate
Mischling (Rüde, nicht kastriert)



Bonita - 1,5 Jahre
Mischling (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)



Tay

Tay wurde ursprünglich auf Fuerteventura in einer Hundepension abgegeben und von dort nicht mehr abgeholt. Im Januar 2022 reiste Tay in sein Zuhause nach Deutschland aus.

Leider zeigte sich nach einigen Wochen, dass Tay territoriales Verhalten entwickelte und den Mann im Haus nicht mehr akzeptieren wollte und somit kam der stattliche Rüde in unsere Obhut zurück.

Aktuell befindet sich Tay in einer Hundepension in Nordkirchen (NRW). Das Erscheinungsbild von Tay lässt darauf schließen, dass es sich bei ihm um einen Herdenschutzhund-Mischling handelt. Wir wünschen uns daher für den hübschen Rüden Menschen, die bereits Erfahrung mit der Haltung von Herdenschutzhunden haben. Weitere Infos zu Tay finden Sie [hier](#).



Lio

Unser wunderhübscher Lio war ein Häuflein Elend, als wir ihn aus der Perrera La Pared übernahmen. Er wurde von seinem Besitzer dort abgeladen, weil Lio ein Huhn gerissen haben soll und dieses wurde mit Schlägen und Tritten von seinem Herrchen quitiert.

Lio hatte diverse stumpfe Traumata am ganzen Körper und auch am Kopf. Vermutlich wurde mit einer Holz- oder Eisenstange auf ihn eingeschlagen. Der arme Schatz zitterte am ganzen Körper und wollte niemanden mehr an sich heranlassen. Natürlich wurde er zunächst tierärztlich versorgt und durfte anschließend auf der Finca einziehen.

Mittlerweile ist Lio schon 1,5 Jahre vor Ort und die Pfleger haben viel mit dem Rüden gearbeitet und es inzwischen geschafft, sich ihm so weit zu nähern, dass sie ihm ein Geschirr anlegen und erste Spaziergänge machen können, die Lio wahnsinnig genießt.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

Nach wie vor ist es kaum möglich den armen Kerl liebevoll zu berühren, der Weg dahin ist noch weit. Weitere Infos zu Lio finden Sie [hier](#).



Regenbogenbrücke

Auch in diesem Jahr mussten wir uns von lieben Schützlingen verabschieden. Sie leben nicht mehr auf dieser Welt, jedoch bleiben sie für immer in unseren Herzen!

Pepa Aurora

Unsere Patenhündin Pepa Aurora ist im Februar 2023 im stolzen Alter von fast 16 Jahren über die Regenbogenbrücke gegangen. Sicherlich hatte sie ein begradetes Alter, dennoch tut es ganz schrecklich weh und Pepa wird schmerzlich vermisst. Pepa war eine genügsame und lustige Kämpferin, die trotz ihrer Erblindung mit so viel Mut und Stolz das Leben gemeistert hat.

Wir sind dankbar und trösten uns damit, dass wir sie vor vielen Jahren auf Fuerteventura retten und ihr über die lange Zeit ein erfülltes Leben in ihrer Pflegefamilie in Deutschland in Geborgenheit und Fürsorge ermöglichen konnten. Pepa konnte in Würde und in Begleitung ihrer lieben Menschen ruhig einschlafen.

Toy

Der kleine Toy kam im März 2023 aus der Perrera La Pared auf unsere Inselpflegestelle, die Finca Esquinzo. Dort fand er sehr schnell ein neues Zuhause und wartete darauf, zu seiner Familie reisen zu können.

Kurz vor seiner Ausreise nahm der Gesundheitszustand von Toy rapide ab. In der Klinik schaute der Tierarzt unsere Tierschutzkollegen Andrea und Pancho mit schüttelndem Kopf an und sagte, dass nichts mehr für den kleinen Hundemann getan werden könne. Trotzdem wollten die beiden noch nicht aufgeben und unter Medikamenten nahmen sie ihn mit in der Hoffnung, dass der Tierarzt sich irrte. Am nächsten Abend wurde Toys Zustand jedoch noch mal schlimmer und sie fuhren mit gebrochenem Herzen wieder in die Klinik und nahmen Abschied von Toy.

Wir hätten uns so sehr gewünscht, dass der kleine Schatz sein neues Leben in einer liebevollen Familie hätte antreten können, doch das Schicksal hatte einen anderen Weg geplant.

Loba

Im April 2023 mussten wir uns schweren Herzens von der lieben Podenca Loba verabschieden.

Am Ostersonntag ging es ihr noch gut und ihr Pflegefrauchen ging eine schöne Runde mit ihr. Doch in der Nacht konnte Loba plötzlich nicht mehr aufstehen, hatte keine Kraft mehr und nahm auch kein Futter mehr an. In der Tierklinik wurde dann die Befürchtung wahr: Loba hatte nach der Entfernung ihrer von einem Tumor befallenen Milz im Januar in fast allen Organen Metastasen und

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für
2024 - ein Zuhause



Felix - 12 Jahre
Chihuahua-Mischling (Rüde,
kastriert)



Aquiles - 1,5 Jahre
Mischling (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

Einblutungen in der Leber. Man konnte sie leider nur noch friedlich gehen lassen. Loba ist im Beisein ihres Pflegefrauchens ganz friedlich eingeschlafen.

Loba kam aus schlimmster Haltung auf Fuerteventura und verbrachte dann zwei Jahre auf der Finca Esquinzo, bis die Behörden endlich die Freigabe zur Vermittlung erteilten.

Aufgrund ihres Alters und der Prognose hatten wir uns dazu entschieden, Loba nicht mehr zu vermitteln. Sie durfte als Dauerpflegehund bei ihrem Pflegefrauchen bleiben. Sie hat sich liebevoll um Loba gekümmert und sie nun auch auf dem Weg über den Regenbogen begleitet.

Torin

Unser lieber Presa-Mischling Torin ist im Mai 2023 über die Regenbogenbrücke gegangen.

Torin wurde Ende 2020 in einem sehr schlechten Zustand auf der Straße gefunden und in die Perrera im Süden der Insel gebracht. Der arme Rüde war stark untergewichtig und hatte von Fliegenbissen große blutige, aufgekratzte Wunden.

Die letzten Jahre seines Lebens durfte der sanfte Riese wohlbehütet auf der Finca Esquinzo verbringen. Gemeinsam mit netten Hundefreunden, seinem Pflegefrauchen Andrea und seinem Pflegepapa Pancho konnte er dort seinen Lebensabend genießen.

Torin starb im Alter von 13 Jahren. Ein stolzes Alter für einen so großen, schweren Hund.

Niko

Opi Nico hat im Mai seine letzte Reise angetreten. In den letzten Monaten vor seinem Tod, seit dem Verlust seiner Freundin Lulu, häuften sich die gesundheitlichen Probleme. Er hatte mit hartnäckigem Husten zu kämpfen und die Trauer um seine Begleiterin konnte er nicht ablegen.

Sein Pflegefrauchen Sonya brachte ihn ein paar Tage zuvor mit schwerer Atemnot durch einen Krampfanfall in die Klinik. Die Ärzte taten ihr Bestes. Der Verdacht einer Pankreatitis stand im Raum. Nach einigen Untersuchung konnte Niko am Abend wieder zurück in seine gewohnte Umgebung. Leider besserte sich sein Zustand über Nacht nicht und so fuhr die liebe Sonya erneut mit ihm in die Klinik. Gemeinsam mit dem Arzt wurde entschieden, Niko friedlich und in Würde gehen zu lassen, um ihm weiteres Leid zu ersparen.

Ein großer Dank geht an unsere Inselpflegestelle Sonya, die bis zuletzt an Nikos Seite war und sich liebevoll um ihn gekümmert hat. Niko starb im Alter von 14 Jahren. Wir trösten uns mit dem Gedanken, dass Niko nun wieder mit seiner besten Freundin Lulu vereint ist.

Suerte

Unser liebenswerter Bardino-Rüde Suerte ist im Juli 2023 friedlich über die Regenbogenbrücke gegangen.

Mitten im nirgendwo fanden Wanderer den lieben und zutraulichen Suerte. Er hatte einen Tumor am Kopf und einen am Hinterbein. Suerte konnte operiert werden und durfte seinen Lebensabend wohlbehütet auf der Finca Esquinzo verbringen. Eine Vermittlung hatte für ihn keinen Sinn, da er niemals in einem Haus gelebt hatte und es liebte, durch die Gehege zu streifen.

Hilf uns - sieh nicht weg!

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für
2024 - ein Zuhause



Sofi - 2,5 Jahre
Podenca (Hündin, kastriert)



Carlos - 4,5 Jahre
Pointer (Rüde, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung
Esperanza

So können Sie unsere
Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für
2024 - ein Zuhause



Lilo - 1 Jahr
Mischling (Rüde, kastriert)



Zaila - 1,5 Jahre
Podenca (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Eines Abends wollte Suerte seine tägliche Schilddrüsentablette nicht nehmen. Das fand Andrea seltsam, denn normalerweise war er immer pünktlich zur Stelle. Seine Pfleger beobachteten ihn und er bewegte sich träge wegen der Hitze. Er trank Wasser und er schien soweit in Ordnung zu sein. In der Nacht schlief er wie immer hinter dem Haus seiner Pflegestelle. Andrea und Pancho hörten ihn schnarchen. Am nächsten Morgen weigerte er sich aufzustehen, also ab in die Klinik. Er lag ganz entspannt im Auto im weichen Hundebett. Doch bereits auf der Fahrt in die Klinik tat der sanfte Riese seinen letzten Atemzug. So schlief er für immer ein, ganz ruhig und ohne zu leiden.

Suerte starb im Alter von 13 Jahren. Ein stolzes Alter für einen so großen, schweren Hund. Wir werden den liebenswerten Sturkopf nie vergessen!

Rosa

Die liebe Rosa mussten wir im November über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

Rosa kam im April 2021 mit zwei weiteren kleinen Hunden auf eine unserer Inselflegestellen. Sie war in einem äußerst schlechten Zustand und wurde von ihrem vorherigen Besitzer als Gebärmaschine missbraucht.

Trotz ihrer Vorgeschichte war Rosa den Menschen sehr offen und freundlich gegenüber. So freuten wir uns sehr, dass die kleine Maus im Oktober 2021 auf eine Pflegestelle nach Deutschland reisen konnte. Sie fühlte sich sofort wohl und genoss das Leben bei ihrem Pflegefrauchen in vollen Zügen. Sie liebte es, zu kuscheln, und war rundum glücklich. Aufgrund ihrer Vorgeschichte und der erfolgten Tumoroperation entschieden wir uns, dass Rosa für immer bei ihrem Pflegefrauchen bleiben durfte.

Dann ging es Rosa nicht gut. Sie fraß sehr schlecht und zeigte auch Probleme beim Atmen. Ihr Pflegefrauchen vereinbarte sofort einen Termin bei ihrem Tierarzt, der die kleine Hündin gründlich untersuchte. Leider bestätigten sich unsere schlimmsten Befürchtungen. Der Krebs war zurück und hatte auch schon gestreut. Gemeinsam mit dem Tierarzt und dem Pflegefrauchen entschieden wir uns, dass Rosa nicht länger leiden sollte und ließen sie gehen.

Wir sind unendlich traurig und doch trösten wir uns damit, dass Rosa noch erfahren durfte, was es bedeutet geliebt zu werden.



1000 Dank an die lieben Paten und an die Pflegefamilien

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Paten und Pflegestellen, die es unseren Schützlingen ermöglicht haben, ein würdevolles Leben zu führen, und ihnen geholfen haben, ihre zum Teil traumatische Vergangenheit zu vergessen, und ihnen einen schönen, behüteten Lebensabend bereitet haben!



Infos zu aktuellen Themen und Projekten sowie über unsere Schützlinge finden Sie auch auf unserer [Facebook-Seite](#) und auf [Instagram](#).